

Das Theresianum – 270 Jahre Wiener Bildungstradition

Schulwahl. Für interessierte Eltern gibt es am 14. Oktober eine Führung durchs Gymnasium

Jedem ist es ein Begriff, und fast jeder hat eine Meinung darüber: das Theresianum auf der Wieden, Wiens sogenannte Eliteschule – doch was steckt tatsächlich hinter dem bekannten Namen und hinter der großartigen Barockfassade des einstigen Kaiserpalastes?

Bekannt ist, dass Maria Theresia 1746 eine „Beamtenakademie“ in dem verlassenen Sommerpalast ihres Vaters Karl VI. begründete. Sie selbst war nach seinem Tod dort ausgezogen und in das neu erbaute Schloss Schönbrunn übersiedelt. Sinn dieser Gründung war es – wie auch bei der Militärakademie und der „Orientalischen“ (heute Diplomatischen) Akademie –, die Ausbildung von kompetenten und loyalen Staats-

dienern sicherzustellen, ein erfolgreiches Konzept, das bestimmt zum langen Bestand der Habsburgermonarchie beigetragen hat.

Und was ist aus dem ehemals erfolgreichen Konzept geworden? Mehr als 250 Jahre Geschichte haben sich in den ehrwürdigen Hallen abgespielt. Kurzzeitig wurde das Theresianum als nationalpolitische Anstalt geführt, im Krieg wurde es im Bombenhagel fast ganz zerstört. Bemerkenswerterweise fand sich in der Nachkriegszeit eine Generation ehemaliger Schüler, der viel an einer Wiedereröffnung lag. Dazu kam es dann auch: Im Jahr 1957 stieg das „Theresianum redivivum“ wie ein Phönix aus der Asche. Was folgte, war ein ununterbro-



Andreas Schatzl leitet das altehrwürdige Gymnasium

chener Modernisierungsprozess hin zu Koedukation und zu einem pädagogisch durchdachten Ganztagsprogramm mit Schwerpunkt auf lebende Fremdsprachen und einem umfassenden Angebot von Freizeitaktivitäten. So wurde die traditionsreiche Anstalt zu einem modernen Bildungscampus für Kinder und Jugendliche bis zur Matura.

Ab dem Kindergarten

Heute führt das Theresianum einen Kindergarten, eine Volksschule (beide 2011 eröffnet) und natürlich das traditionsreiche Gymnasium, alle als ganztägige Bildungseinrichtungen für Burschen und Mädchen mit verschränkten Unterrichts- und Freizeiteinheiten, einem Schwerpunkt auf den lebenden Fremdsprachen und einem hohen akademischen Anspruch.



Barocke Fassade: Tradition und moderne Pädagogik sind in Theresianum kein Widerspruch

Immer noch führt das Theresianum ein Internat für Schülerinnen und Schüler aus dem weiteren Umfeld und aus dem Ausland, sieben Tage pro Woche und 24 Stunden am Tag, und ist somit die Lebens- und Lerngemeinschaft, die es in seiner Geschichte immer war.

Die ideale Lage im Zentrum der Stadt, eine U-Bahn-Station vom Ring entfernt und doch ausgestattet mit einem großen Park, mehreren Sporthallen, Schwimmbad sowie mit einer eigenen Küche, ist das Theresianum heute ein attraktives Angebot für viele

bildungsbewusste Familien. Interessenten, deren Kinder demnächst in die AHS aufsteigen, haben die Gelegenheit, das Gymnasium Theresianum im Rahmen der „Elternführung“ am 14. Oktober kennenzulernen – allerdings nur mit Voranmeldung.

So erreichen Sie das Theresianum

Anmeldung zur Führung

Adresse:
Stiftung Theresianische Akademie, Favoritenstraße 15
1040 Wien

Öffi-Anbindung:
direkt an der Station U1
Taubstummengasse

Internet:
www.theresianum.at
eMail:
stiftung@theresianum.at
© 01 505 15 71 – 0
Anmeldung zur Elternführung
im Gymnasium, die am 14.
Oktober stattfindet:
gymnasium@theresianum.at